

wie die oberzehnten. Ja sie helfen auch den zerschwellenen und aufgeblasenen Füßen, die da rothfärbig und schmerkleidig sind. Item für die Geschwulst und Aufauffen der Nieren.

§. 19. An ieder grossen Sähe an beyden Füßen ist eine Ader, wenn diese gelassen wird, so ist es gut vor Hauptweh, Unsinnigkeit, Ohren-Geschwür, wie nicht weniger dem Frauenzimmer welchen die Menses nicht fort wollen, dienet auch für Schmerzen und Lenden. Und dieses wären also die vornehmsten Adern, welche man zulassen pfleget.

Das LVI. Capitel.

Von den gebothenen und verbothenen Aderlaß-Tagen ingemein.

§. 1.

SON denen gebothenen und verbothenen Aderlaß-Tagen könnte viel geschrieben werden, es ist aber ein unnöthiges Werck. Einige setzen aus Aberglauben im ganken Jahr kaum 4. bis 6. gute Laß-Tage, an welchen alle Jahr gut Aderlassen seyn soll. Als am Tage S. Blasii den 3. Febr. den Tag Philippi Jacobi, oder den 1. May, am Tag Bartholomæi den 24. Aug. am S. Martini-Tage den 10. Nov. Andere setzen S. Valentini - Tage den 14. Febr. hinzu, und S. Stephan den 26. Dec.

§. 2. Daß nun dieses die besten Aderlaß-Tage seyn sollen, kan ich mir nicht einbilden, anermogen etliche in verbothene Zeichen, etliche wohl in mittelmäßige, und der wenigste Theil in gute fallen.

Wenn